

konnten, was so in ihnen steckt. Allen, die an der Organisation mehr oder weniger beteiligt waren, recht herzlichen DANK und für die Zuschauer-KLASSE, dass ihr die Mannschaften so toll unterstützt habt. K.U.



Die Champions mit dem Pokal!

Grundschule

Dankeschön!

Auf diesem Weg möchten sich die Schüler und Lehrer der Grundschule „An den Linden“ ganz herzlich bei den folgenden Sponsoren bedanken:

Rochsburger Landfleischerei Kirbach
 Dachdeckermeister J. Endmann
 Göritzthainer Maschinenfabrik Herr Machan
 Zahnarztpraxis Dr.med.dent. G. Schnitzler
 Bestattungen Hannuschka
 Bauelemente Oertel
 Kies Beton Bauelemente Bergmann
 Wohnungsbau GmbH Herr Bildhauer
 Pflegeheim „Haus Abendsonne“ Göhren Frau Scheer
 Möbeltischlerei Voigt
 Fachzahnarzt Dr. med. dent. J. Frind

Wir können die Sportgeräte für den Unterricht und für die Bewegung in den Pausen gut gebrauchen.

-Schulleitung-

Evangelische Mittelschule Lunzenau

Wir sagen Danke!

„Frühstück für einen guten Zweck“ - ein voller Erfolg

Der 16. März 2010, ein Dienstagvormittag, stand in der Evangelischen Mittelschule ganz im Zeichen der Spendenaktion „Frühstücken für einen guten Zweck“.

Gemeinsam mit der Lunzenauer Grundschule konnte die Evangelische Mittelschule weit über 80 Kuchen und Torten zum Verkauf anbieten, um den Spendentopf für Haiti entsprechend zu füllen. Dass dies in dieser Form möglich wurde, verdanken wir natürlich in allererster Linie den Eltern der Schülerinnen und Schüler beider Schulen. Die Vielfalt der Backwaren, die sich den kleinen und großen Käufern bot, ließ keine Wünsche offen - und eines sei hier auch angemerkt, die geschmackliche Vielfalt war ein wahres Paradies für alle Kuchenliebhaber.

Für all jene, die es weniger süß mochten, gab es Wiener und Brötchen, die uns freundlicherweise Jan Kirbach von der Rochsburger Landfleischerei spendete. Dass wir ein wenig Frühling im Speisesaal verbreiten konnten, dafür sorgten die Primeln, die der Gewerbeverein Lunzenau zur Verfügung stellte. Deren Verkauf trug ebenfalls zum Anwachsen der

Spendensumme bei. Die Mädchen der Klassen 7 der EML erwiesen sich als perfekte Helfer, sorgten für stetig Nachschub auf den Kuchentellern und für Ordnung auf den Tischen.

Auf diesem Weg möchten wir den Schülerinnen, Schülern und Mitarbeitern beider Lunzenauer Schulen, der Stadtverwaltung, unseren Bürgermeister Herrn Hofmann, den Einwohnern und allen an dieser Aktion Beteiligten ein großes Dankeschön sagen. Sie sorgten durch den Kauf dafür, dass wir in Kürze der Diakonie - Katastrophenhilfe stolze 890,26 € übergeben können. Gleichzeitig danken wir auch dem Evang. Schulverein Lunzenau, der mit einer beachtlichen Spende den erzielten Verkaufserlös aufstockte.

Sie alle haben gezeigt, dass ihnen Helfen wichtig ist und somit dazu beigetragen, dass einem der ärmsten Länder der Welt auch weiterhin die nach wie vor so dringend benötigte Hilfe zu Teil wird. Die Katastrophenhilfe der Diakonie versichert, auch künftig überwiegend im ländlichen Raum Haitis tätig zu sein und zwar dort, wo die Mehrheit der Bevölkerung extrem arm ist. Sie wird dort helfen, wo mehr als 80 Prozent der Menschen mit 1 US Dollar täglich auskommen müssen. In diesem Teil Haitis wird unsere Spende Hilfe bieten.

Das Kollegium der Evang. Mittelschule Lunzenau



Der kleine Osterhase

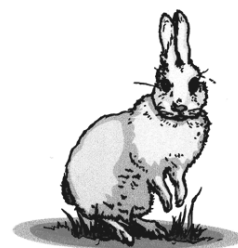
*Unter einem großen Eichenbaum im grünen Grase,
 Saß voller Stolz ein kleiner noch ganz junger Hase.
 Man hatte ihn und es war schon überall bekannt,
 Ab heute im Dorf als neuen Osterhasen anerkannt.*

*Er freute sich darüber sehr und dies mit gutem Recht,
 Denn Eier verstecken das fand er gar nicht schlecht.
 Ein Tragkorb mit bunt bemalten Eiern aus Weidengeflecht,
 Sie zu verstecken war nun sein erstes Osterhasenrecht.*

*So hoppelte er über Wiesen und von Baum zu Baum,
 Versteckte alle Eier sehr gut denn man sah sie kaum.
 Und am Abend als er sein Tagwerk endlich vollbracht,
 Lag er erschöpft am Baum und schlummerte in die Nacht.*

*Noch ganz leise hörte er das Rascheln der Blätter im Wind,
 Schließ bald fest ein so wie jedes kleine Osterhasenkind.
 In seinen Träumen sah er so manches schöne Osterei,
 Ein glückliches Kinderlachen und schmunzelte ein wenig dabei.*

Gerhard Jürgen Haupt



Wissensolympiade mit Siegern aus allen Klassen

Die am 27. Januar 2010 an der Evangelischen Mittelschule durchgeführte Wissensolympiade, verlangte von den Schülerinnen und Schülern der Klassen fünf bis neun neben dem bisher Erlernten auch das Anwenden von Allgemeinwissen ab. Die Kinder unserer Schule konnten sich in den von ihnen selbst gewählten Wissensgebieten testen lassen.

In den Fächern Deutsch haben Jasmin König (Klasse 5), in Mathematik Laura Schmelzer (Klasse 6), in Englisch

Christina Greitzke (Klasse 5), in Biologie Markus Eidner (Klasse 6), in Geschichte Marcus Dietrich (Klasse 6), Annika Steininger (Klasse 7), sowie Claus Schmidt und Johanna Hintzsche (beide Klasse 8), in Musik Sophia Döring und Tim Fichtner (beide Klasse 5) sowie Jessica Heseler (Klasse 7), in Geographie Justin Kremkow (Klasse 5) und in Sport Christian Huth (Klasse 9) die Aufgabenstellungen am besten bewältigt.

Sie gingen in den teilweise auf die Altersklassen zugeschnittenen Fragen am besten ein und holten auf ihrem Gebiet die meisten Punkte. Preise erhielten sie als Sieger und auch die weiteren Platzierten (bis zum Bronzeplatz) bekamen Gutscheine und Bücher. Sicherlich sind diese ein Anreiz für alle, sich für das kommende Jahr noch mehr anzustrengen, um auch einen der vorderen Plätze im Rennen um das Wissen zu belegen.



Freiwillige Feuerwehr

Förderverein der Feuerwehr Berthelsdorf e.V. übergibt weitere Spende für Schulungs- und Mehrzweckraum der FFW Berthelsdorf

Der Vereinsvorsitzende des Fördervereins der Feuerwehr Berthelsdorf e.V., Uwe Barthel und der stellvertretende Wehrleiter der FFW Berthelsdorf, Bernd Geitel überreichten am Rande der letzten Stadtratssitzung dem Bürgermeister Ronny Hofmann einen Scheck über 4.000,00 € zur weiteren finanziellen Unterstützung des Neubaus des Schulungs- und Mehrzweckraumes der FFW Berthelsdorf.

Nachdem das Gebäude im Inneren fast vollständig fertiggestellt ist, sollen in diesem Jahr noch die Außenfassade und das Außengelände hergestellt werden.

Die Mitglieder des Fördervereins beschlossen auf ihrer letzten Mitgliederversammlung diese finanzielle Unterstützung, um in diesem Jahr die Endfertigstellung realisieren zu können.



Foto: Andy Scharf

Vereinsnachrichten

Das Frühjahr kommt!

Kleingärten in schöner und ruhiger Lage mit Strom und Wasseranschluss zu verpachten.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Albrecht, Tel: 037383/68036

Gartenverein „August Bebel“ e.V. Lunzenau

Sportwerbung sponsert F-Jugend neue Trainingsanzüge

Im Zuge eines Abonnementverkaufs im Sommer 2009 arbeitete die Firma Sportwerbung Dold aus Chemnitz und der SV Fortschritt Lunzenau e.V. Hand in Hand. Die Einnahmen dieser Werbeaktion kamen dem Sportverein und jetzt besonders der F- Jugend zugute. Es wurden in Lunzenau und Umgebung so viele Abonnements verkauft, dass die gutgeschriebenen Punkte für einen kompletten Satz neuer Trainingsanzüge für unsere F-Junioren genügten. Diese waren überglücklich, ebenso wie ihre Trainer Jens Endmann und Daniel Loth. Sie fühlen sich jetzt noch mehr wie eine Mannschaft und trugen ihre neuen Anzüge voller Stolz zum ersten Mal beim Turnier in Frankenberg (siehe Bild).

Hiermit möchte sich der SV Fortschritt bei den Lunzenauern bedanken, dass diese durch ihre Abschlüsse den Verein unterstützt haben und wir möchten garantieren, dass die gesamten Einnahmen dem Jugendbereich gewidmet wurden.

Herzlichen Dank!

Der Vorstand des SV Fortschritt Lunzenau e.V.



Gesichter des Sportvereins

Peter Wolf, Abteilung Tischtennis



„Das älteste aktive Mitglied des SV Fortschritt Lunzenau e.V.“

Begonnen hat die Sportlerkarriere des heute 66 jährigen Peter Wolf 1960. Bis 1970 spielte er Tischtennis in Obergräfenhain. Nebenbei kickte er in Narsdorf, Geithain und Altenburg als Stürmer oder Verteidiger. Erst 1980 kam er dann zum Tischtennis nach Lunzenau, was er bis heute noch voller Freude betreibt. Er ist Mannschaftsleiter der 2. Mannschaft und

hat in „seinem“ Sport viel erreicht. Sportfreund Wolf konnte zahlreiche Siege für sich verbuchen. Er war mehrmaliger Kreismeister der Herren B, sowie Doppel-Kreismeister mit verschiedenen Partnern. Als Einziger spielt er in der Rangliste des Tischtennis mit, dort ist er auf Rangliste 7. Weiterhin nimmt Peter Wolf mit Freude jedes Jahr, seit 5 Jahren, am Jahresendturnier in Penig teil. Bis 2007 konnte man auch bei der Bezirksmeisterschaft der Senioren in Schwarzenberg, sowie bei der